

Ressort: Politik

Trump verschärft Kurs gegenüber Kuba

Miami, 16.06.2017, 20:22 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump verschärft den Kurs seines Landes gegenüber Kuba. Er kündige den "einseitigen Deal" der Regierung von Barack Obama mit Kuba mit sofortiger Wirkung auf, erklärte Trump am Freitag in Miami.

So sollen Sanktionen gegen die kubanische Regierung erst aufgehoben werden, wenn politische Gefangene freigelassen werden. Auch sollen die Reisebestimmungen für US-Bürger nach Kuba wieder verschärft werden. Nach Angaben des Weißen Hauses soll etwa die Möglichkeit abgeschafft werden, sich selbst einen Aufenthalt in Kuba zu organisieren. Die Lockerung von Reise- und Handelsbeschränkungen helfe nicht der kubanischen Bevölkerung, sondern bereichere nur die Regierung des Inselstaates, so Trump. Er rief die Regierung in Havanna dazu auf, eine neue Vereinbarung mit den USA auszuhandeln. Trumps Amtsvorgänger Obama hatte Ende 2014 eine Annäherung der USA an Kuba eingeleitet. Im Sommer 2015 nahmen die beiden Staaten wieder diplomatische Beziehungen auf. Die US-Botschaft in Havanna soll Trump zufolge bestehen bleiben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90817/trump-verschaerft-kurs-gegenueber-kuba.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619